

Ergebnisbericht zum Meldeverfahren der Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences, hinsichtlich der Studiengänge

1. Diplom-Fernstudiengang Elektrotechnik
2. Diplom-Fernstudiengang Maschinenbau
3. Diplom-Fernstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
4. Masterstudiengang Industrial Management

Auf Antrag der Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences, führte die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) ein Verfahren zur Meldung des Studiengangs gem. §§ 27, § 27a HS-QSG durch. Gemäß § 27 Abs. 6 HS-QSG veröffentlicht die AQ Austria folgenden Ergebnisbericht:

1 Entscheidung über die Meldung

Das Board der AQ Austria hat am 12.05.2023 entschieden, dem Antrag der Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences, auf positive Entscheidung über die Meldung gem. §§ 27, 27a HS-QSG vom 01.02.2023 hinsichtlich der Studiengänge

1. Diplom-Fernstudiengang Elektrotechnik
2. Diplom-Fernstudiengang Maschinenbau
3. Diplom-Fernstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen
4. Masterstudiengang Industrial Management

gem. §§ 27, 27a HS-QSG iVm § 3 Abs. 1 der § 27-Meldeverordnung 2019 stattzugeben.

Die Dauer der Gültigkeit der Meldung ist befristet bis 12.05.2029.

2 Kurzinformationen zur antragstellenden Bildungseinrichtung / zum Antrag auf positive Entscheidung über die Meldung

Information zur antragstellenden Bildungseinrichtung	
Antragstellende Bildungseinrichtung	Hochschule Mittweida, University of Applied Sciences
Adresse	Technikumplatz 17, 9648 Mittweida, Deutschland
Link zur Website	www.hs-mittweida.de
Informationen zum Antrag auf positive Entscheidung über die Meldung	
ISCED-Angaben gem. § 2 Abs. 3 der § 27-MeldeVO 2019	Ad 1.: 0714
	Ad 2.: 0710
	Ad 3.: 0410
	Ad 4.: 0410
Vergleichbarkeit Qualifikationsniveau	Ad 1.-3.: Bachelor
	Ad 4.: Master

1. Diplom-Fernstudiengang Elektrotechnik – Abschlussgrad: Diplomingenieur (FH), Abkürzung: Dipl.-Ing. (FH), 240 ECTS, Dauer: 8, 10 oder 12 Semester, verwendete Sprache: Deutsch, Durchführungsorte: 8160 Weiz, Franz-Pichler-Straße 32; 6020 Innsbruck, Anichstraße 26-28; 4020 Linz, Paul-Hahn-Straße 4; 2700 Wiener Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2; österreichische Kooperationspartner: Studien- und Technologie Transfer Zentrum Weiz GmbH; Ingenium Education GmbH
2. Diplom-Fernstudiengang Maschinenbau – Abschlussgrad: Diplomingenieur (FH), Abkürzung: Dipl.-Ing. (FH), 240 ECTS, Dauer: 8, 10 oder 12 Semester, verwendete Sprache: Deutsch, Durchführungsorte: 8051 Graz, Ibererstraße 15-21; 6166 Fulpmes, Waldraisterstraße 21; 2020 Hollabrunn, Anton Ehrenfriedstraße 10; 4840 Vöcklabruck, Bahnhofstraße 42; 1050 Wien, Spengergasse 20; österreichische Kooperationspartner: Studien- und Technologie Transfer Zentrum Weiz GmbH; Ingenium Education GmbH
3. Diplom-Fernstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen – Abschlussgrad: Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH), Abkürzung: Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), 240 ECTS, Dauer: 8, 10 oder 12 Semester, verwendete Sprache: Deutsch, Durchführungsorte: 8160 Weiz, Franz-Pichler-Straße 32; 2700 Wiener Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2; 4840 Vöcklabruck, Bahnhofstraße 42; 6900 Bregenz, Reichsstraße 4; 3500 Krems, Alauntalstraße 29; 6020 Innsbruck, Trenkwaldlerstraße 2; 5022 Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 30; 9400 Wolfsburg, Gartenstraße 1; österreichische Kooperationspartner: Studien- und Technologie Transfer Zentrum Weiz GmbH; Ingenium Education GmbH
4. Masterstudiengang Industrial Management – Abschlussgrad: Master of Science, Abkürzung: M.Sc., 120 ECTS, Dauer: 4 oder 6 Semester, verwendete Sprache: Deutsch, Durchführungsorte: 8010 Graz, Herrengasse 26 – Jungferngasse 1; 2700 Wiener Neustadt, Dr. Eckener Gasse 2; 6020 Innsbruck, Trenkwaldlerstraße 2; 5310



Mondsee, Schlosshof 1a; 6580 St. Anton am Arlberg, Dorfstraße 8; österreichische
Kooperationspartner: Studien- und Technologie Transfer Zentrum Weiz GmbH;
Ingenium Education GmbH

3 Begründung der Entscheidung über die Meldung

Ausländische Bildungseinrichtungen dürfen auf der Grundlage von § 27 des Hochschul-Qualitätssicherungsgesetzes (HS-QSG) in Österreich Studiengänge durchführen, soweit diese Bildungseinrichtungen in ihrem Herkunfts- bzw. Sitzstaat als postsekundär im Sinne des § 51 Abs. 2 Z 1 UG anerkannt sind und die Studiengänge mit österreichischen Studien und akademischen Graden vergleichbar sind. Nach positiver Absolvierung des Meldeverfahrens erfolgt die Aufnahme der Bildungseinrichtung und ihrer Studien in das Verzeichnis gemäß § 27 Abs. 6 HS-QSG. Ist das Meldeverfahren positiv entschieden, dürfen die Bildungseinrichtungen den Studienbetrieb in Österreich aufnehmen und durchführen.

Bildungseinrichtungen aus Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) und Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) haben vor Aufnahme des Studienbetriebes die in § 27a Abs. 1 Z 1-5 HS-QSG angeführten Unterlagen vorzulegen. Nach positiver Absolvierung des Meldeverfahrens erfolgt die Aufnahme der Bildungseinrichtung und ihrer Studien in das Verzeichnis gemäß § 27 Abs. 6 HS-QSG.

Gemäß § 27 Abs. 7 HS-QSG ist mit der Entscheidung über die Meldung der Studien keine Feststellung der Gleichwertigkeit mit österreichischen Studien und entsprechenden österreichischen akademischen Graden verbunden. Die Studien und akademischen Grade gelten als solche des Herkunfts- bzw. Sitzstaates der Bildungseinrichtung.

Das Board der AQ Austria hat entschieden, dem Antrag der Hochschule Mittweida auf positive Entscheidung über die Meldung gem. §§ 27, 27a HS-QSG iVm § 3 Abs. 1 der § 27-Meldeverordnung 2019 stattzugeben, da die Meldevoraussetzungen gem. § 27 Abs. 1 Z 1 und 2 sowie § 27a Abs. 1 Z 1-5 HS-QSG erfüllt sind.